



Regionale Athlet:innenentwicklung Volleyball & Beachvolleyball

Swiss Volley Region Basel

Stand: 01.09.2026
Version: 1
Druck: 01.09.2026

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Einleitung.....	3
2 Zusammenfassung.....	3
3 Talentsichtung (Phase T1).....	4
3.1 Information der Vereine.....	4
3.2 Information der lizenzierten Spielerinnen.....	4
3.3 Vereinsbesuche.....	4
3.4 Besuche der Nachwuchsturniere der Region.....	4
3.5 Talent-Test.....	5
3.6 Talent-Training.....	5
3.7 Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung.....	5
4 Regionale Talentförderung (Phase T2).....	6
4.1 Talentförderung der Mädchen.....	6
4.2 Talentförderung der Knaben.....	6
5 Förderkader des Regionalverbands (Phase F3).....	7
5.1 Förderkader der Mädchen.....	7
5.2 Förderkader der Knaben.....	7

1 Einleitung

Die «Regionale Athletenentwicklung Region Basel» basiert auf den Dokumenten «[Swiss Volley Rahmenkonzept FTEM Volleyball & Beachvolleyball](#)» und der «[Swiss Volley Athlet:innenentwicklung Volleyball & Beachvolleyball](#)». Es stellt die regionale Umsetzung der beiden Konzepte am Übergang vom Breitensport in den Leistungssport dar. Es zeigt detaillierter auf, wie die Umsetzung in den Phasen T1 und T2 in der Region Basel funktioniert. Das Dokument wird ergänzt durch die sonstigen Fördermassnahmen der Region Basel in der Phase F3.

2 Zusammenfassung

Das Ziel der Swiss Volley Talentförderung ist es, identifizierten Talenten durch das zur Verfügung stellen eines geeigneten Trainingsumfelds in Form von Trägerschaften der Talentförderung die Möglichkeit zu bieten, sich in der Schweiz zum Volleyballprofi ausbilden zu lassen. Dazu sind die Talentförderungen der Regionen und diejenigen von Swiss Volley eng miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt. Die Regionalverbände übernehmen dabei die beiden ersten Ausbildungsphasen – die Phase T1 (Talentsichtung) und die Phase T2 (Regionale Talentförderung). Darüber hinaus engagiert sich die Region Basel in der Förderung von Spieler:innen mit regionaler Bedeutung.

Der erste Schritt der Talentförderung ist die Talentsichtung und -selektion in der Phase T1 (Potenzial zeigen). Die dafür zuständige Person des Regionalverbandes ist der Talent Scout. Alle Spieler:innen, die Interesse an den Talentförderungen der Region haben, können sich jederzeit selbstständig beim Talent Scout zum Talent-Test anmelden. Darüber hinaus suchen die Talent Scouts aktiv in den Vereinen der Region nach Talenten. Nach der Talentsichtung erhalten die Spieler:innen eine Potenzialeinschätzung. Spieler:innen mit einer Potenzialeinschätzung A bis C werden als Talente definiert und können dem Talentpool von Swiss Volley beitreten. Der Eintritt in den Talentpool ist die Voraussetzung um an der Swiss Volley Talentförderung (Phase T2) teilnehmen zu können. Abhängig von der Potenzialeinstufung und der Notwendigkeit für den Zugang zu Sportschulen oder Sportdispensen, können sich die Mitglieder des Talentpools für eine Swiss Olympic Talentcard bewerben.

Als Talente im Sinne von Swiss Volley, gelten Spieler:innen, die dem Talentprofil von Swiss Volley entsprechen. Das Swiss Volley Talentprofil orientiert sich an jenen Fähigkeiten die notwendig sind, um in der Elitekategorie international am Block oder im Angriff spielen zu können. Der Talent-Test macht keine Aussage über die aktuelle volleyballerische Leistungsfähigkeit. Eine genauere Definition ist auf der [Website](#) von Swiss Volley aufgeschaltet.

Die regionale Talentförderung beginnt mit der Phase T2 (Potenzial bestätigen). Das Ziel der Phase T2 ist es, die Spieler:innen an ein nationales Niveau und damit an die Phase T3 (Trainieren, um den Anschluss an die nationale Spitze zu schaffen) heranzuführen. Dazu werden den Talenten positions- und disziplinenunabhängig die Basisfähigkeiten im technischen, taktischen, physischen und psychischen Bereich vermittelt. Die Trägerschaften handeln dabei nach den von Swiss Volley konzipierten Ausbildungsinhalten Volleyball.SwissMade.

In der Region Basel ist das Trainingsgefäss bei den Knaben die «Regionale Trainingsgruppe Basel» (RTG) und bei den Mädchen das «Regionale Trainingszentrum Basel» (RTZ) sowie die «Regionale Trainingsgruppe Basel (RTG)».

Die Phase T3 ist national organisiert. Das bedeutet, die Talente müssen in der Regel am Ende der obligatorischen Schulzeit bereit sein, innerhalb der Schweiz den Lebensmittelpunkt temporär zu verschieben, um die bestmögliche Volleyballausbildung zu bekommen. Die Trägerschaften in der Phase T3 sind die «Nationalen Nachwuchsvereine» (NNV). Die aktuelle Liste dieser Trägerschaften ist [online](#) einsehbar.

Alle Spieler:innen welche dem Talentprofil nicht entsprechen, können durch die «Förderkader der Regionalverbände» (Phase F3) regional weitergefördert werden. Die Region Basel bietet dabei folgende Möglichkeiten an:

- SAR-Team, sowohl bei den Knaben als auch bei den Mädchen
- Regionales Förderkader für Juniorinnen und Junioren

3 Talentsichtung (Phase T1)

Ansprechpartner für Juniorinnen (Talent Scout): Jörg Spitzley / Spitzleys@gmx.ch

Ansprechpartner für Junioren (Talent Scout): Michal Tarabcik / michal.tarabcik@gmail.com

Die Swiss Volley Talentsichtung ist offen für alle Spieler:innen, die noch nicht im SV Talentpool sind und/ oder noch in die Primarschule gehen. Sie ist ein mehrstufiger Prozess, der jährlich im Herbst stattfindet und vom Talent Scout der Region geleitet wird. Dieser enthält die nachfolgend beschriebenen sieben Schritte.

3.1 Information an die Vereine

Die Vereine der Region Basel werden durch die Talent Scouts über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

- Jährlich bis Mitte August
- Per E-Mail und auf der Webseite SVRBA
- Nachwuchsverantwortliche sowie Vereinsadresse der Vereine mit Jugendteams der Region.
- Allgemeine Information zur Talentsichtung (welche Spieler:innen suchen wir, bzw. sollen sich anmelden); Informationen zu den Vereinsbesuchen (wann geplant, wann kommt man auf sie zu?)

3.2 Information der lizenzierten Spieler:innen

Die lizenzierten Spieler:innen der Region Basel werden durch die Talent Scouts resp. Den Koordinator über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

- Jährlich Mitte September
- Per E-Mail und auf der Webseite SVRBA
- Wer sind die Empfänger? 6. Klasse Primarschule bis zur letzten Klasse der obligatorischen Schule
- Was ist der Inhalt? Allgemeine Information zur Talentsichtung (welche Spieler:innen suchen wir, bzw. sollen sich anmelden); Informationen zum Anmeldevorgang (Anmeldefrist / via Mail)

3.3 Vereinsbesuche

Die Talent Scouts besuchen die Vereinstrainings, um in den Vereinen gemeinsam mit den Vereinstrainer:innen nach interessanten Spieler:innen zu suchen. Sie sprechen die interessanten Spieler:innen an und laden sie zum Talent-Test ein. Die Vereinstrainer:innen können zusätzlich von dem Besuch profitieren, in dem sie ihn für ein «Coach the Coach» nutzen.

- Meldung bei den Vereinen bis Ende September
- Jährlich August bis Oktober
- Durch den Talent Scout

3.4 Besuche der Nachwuchsturniere der Region

Die Talent Scouts besuchen die Nachwuchsturniere der Region in den Rookie-Kategorien, um nach geeigneten Spieler:innen zu suchen. Sie informieren die Vereinstrainer:innen, sprechen diese Spieler:innen an und laden sie zum Talent-Test ein.

- Jährlich September/Oktober
- Durch Talent Scout

3.5 Talent-Test

Jährlich findet in der Region Basel ein Talent-Test statt. Am Ende des Tests wird jeder Spielerin und jedem Spieler eine Potenzialeinschätzung abgegeben. Darüber hinaus findet hier die erste Selektion statt, indem nur Spieler:innen mit einer hohen Potenzialeinschätzung zu den weiterführenden Talent-Trainings eingeladen werden. Darüber hinaus findet während des Talent-Testes eine Elterninformation statt mit dem Ziel, die Eltern über die Swiss Volley Talentförderung zu informieren.

- Jährlich im Oktober/November
- Durch Talent Scout/Koordinator und/oder Cheftrainer RTZ/RTG
- Elterninformation Oktober/November während des Testes
- Aktuelle Informationen sind auf der Webseite SVRBA

3.6 Talent-Training

Die eingeladenen Spieler:innen absolvieren die weiterführenden Talent-Trainings mit dem Ziel, die Ergebnisse des Talent-Tests zu verifizieren und gegebenenfalls zu verbessern. Darüber hinaus findet im Zuge der Talent-Trainings eine Elterninformation statt, mit dem Ziel die Eltern über die Swiss Volley Talentförderung zu informieren.

- Jährlich im November
- Durch Talent Scout/Koordinator und/oder Cheftrainer RTZ/RTG

3.7 Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung

Auf Grund der Ergebnisse des Talent-Tests und der Talent-Trainings meldet der Talent Scout seine Ergebnisse an Swiss Volley. Swiss Volley sammelt die Ergebnisse aus allen Regionen und informiert die Spieler:innen vor Weihnachten über ihre Potenzialeinschätzung, die Möglichkeit dem SV Talentpool beizutreten und die Swiss Olympic Talent Card zu beantragen. Da die Kontingente der Swiss Olympic Talent Cards limitiert sind, muss Swiss Volley das Punktelimit für die Ausstellung einer Swiss Olympic Talent Card von Jahr zu Jahr anpassen. Die Einreichung eines Antrags bei Swiss Olympic erfolgt auf Grund der erreichten jährlich festgesetzten Mindestpunktezahle und der Notwendigkeit für die Teilnahme an der Talentförderung. Die Mitglieder des Talentpools erhalten danach Zugang zur Regionalen Talentförderung in der Phase T2. Die Talent Scouts resp. der Koordinator resp. der Cheftrainer der regionalen Trainingsgruppe bzw. des regionalen Trainingszentrums kümmern sich um die Integration der Spieler:innen in die jeweiligen Trainingsgefässe.

4 Regionale Talentförderung (Phase T2)

Die Aufgabe der regionalen Talentförderung ist es, die Talente positionsunabhängig in den Disziplinen Volleyball und Beachvolleyball (universal) auszubilden und an das nationale Niveau (Phase T3) heranzuführen. Dabei bleiben die Spieler:innen – nach Möglichkeit - in ihren Stammvereinen und absolvieren einen Teil ihrer sportlichen Ausbildung in den Trägerschaften der Talentförderung. Je nach Trägerschaft nehmen die Talente zusätzlich zu den Wettkämpfen mit ihrem Stammverein auch mit der Trägerschaft an der regionalen Meisterschaft teil.

Die Trägerschaften erhalten ein Label von Swiss Volley das ihnen bescheinigt, dass sie die Umfeldvoraussetzungen laut dem Konzept «Athlet:innenentwicklung Volleyball und Beachvolleyball» erfüllen und das sie verpflichtet, den Ausbildungsinhalten von [Volleyball.SwissMade](#) zu folgen. Diese Verpflichtung beinhaltet auch die Unterstützung der Talente in Form einer Karriereplanung, welche den Übertritt in die nationale Talentförderung vorbereitet.

4.1 Talentförderung der Mädchen

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Heini Sörensen / hsvolley@breitband.ch

Die Talentförderung der Mädchen in der Region übernimmt das «Regionale Trainingszentrum Basel» (RTZ) sowie für Spielerinnen mit einer Individuallösung (Regelklassen mit teilweisen Stundenbefreiungen) die «regionale Trainingsgruppe» (RTG). Das RTZ/die RTG werden als von Vereinsinteressen unabhängige Trägerschaft im Dienst für alle Vereine der Region durch den Regionalverband geführt.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist die Mitgliedschaft im SV Talentpool.

- Kosten pro Jahr für Spielerinnen: CHF 2 500.00 (exkl. Trainingslager/int. Turnier/Trainingsanzug) resp. je Trainingseinheit CHF 500.00 für die Individuallösungen (exkl. Trainingslager/int. Turnier/Trainingsanzug)
- Kosten für die Vereine je Spielerin: CHF 100.00 (ab 3 Trainingseinheiten pro Woche)
- Tägliches Trainingsangebot (total 8 Trainingseinheiten) tagsüber während Wochentagen (s. Statusmeldungen RTZ/RTG 2026).

4.2 Talentförderung der Knaben

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Heini Sörensen / hsvolley@breitband.ch

Die Talentförderung der Knaben in der Region übernimmt die «Regionale Trainingsgruppe Basel» (RTG). Die RTG wird als von Vereinsinteressen unabhängige Trägerschaft der Region durch den Regionalverband geführt.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist die Mitgliedschaft im SV Talentpool.

- Kosten pro Jahr für die Spieler je Trainingseinheit: CHF 500.00 (exkl. Trainingslager/int. Turnier/Trainingsanzug)
- Kosten für die Vereine je Spieler: CHF 100.00 (ab 3 Trainingseinheiten pro Woche)
- Tägliches Trainingsangebot (total 7 Trainingseinheiten) tagsüber während Wochentagen (s. Statusmeldung RTG 2026).

5 Förderkader des Regionalverbands (Phase F3)

5.1 Förderkader der Mädchen

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Heini Sörensen / hsvolley@breitband.ch

5.1.1 SAR – Volleyball

Das SAR- Gefäss bietet den talentiertesten Volleyballerinnen in der Region Basel die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten über das Regionale SAR Team Basel an einer SM unter Beweis zu stellen. Die Spielerinnen können, sofern sie nicht bereits in einem RTZ/RTG trainieren, über die Trainer der Vereine zu einem Probetraining im RTZ/RTG bis Ende Februar angemeldet werden. 3 Wochen vor der SAR Meisterschaft haben alle nominierten SAR Spielerinnen die Möglichkeit, am Trainingsbetrieb des RTZ/RTG teilzunehmen. Den Abschluss der Vorbereitung bildet ein mehrtätiges Trainingslager in der Woche vor der SM. Die Kosten für das Turnier mit Unterkunft und Verpflegung liegen bei ca. 350.00 CHF.

5.1.2 Förderkader der Regionalverbände (Indoor)

- Durch zwei zusätzliche Trainings pro Woche sollen die Spielereinnen zusätzlich zu den Vereinstrainings gefördert werden
- Die Spielerinnen sollten 2L/3L-Niveau haben
- Keine offizielle Selektion
- 2 x wöchentlich
- Kosten: für die Eltern: CHF 400.00 je Trainingseinheit / Vereine: CHF 0.00

5.1.3 Förderkader des Regionalverbandes (Beach)

Ist durch den neuen Beach-Verantwortlichen im Regionalvorstand SVRBA im Aufbau und sollte auf die Beachsaison 2027 implementiert werden.

5.2 Förderkader der Knaben

Ansprechpartner (Sportkoordinator): Heini Sörensen / hsvolley@breitband.ch

5.2.1 SAR – Volleyball

Das SAR- Gefäss bietet den talentiertesten Volleyballern in der Region Basel die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten über das Regionale SAR Team Basel an einer SM unter Beweis zu stellen. Die Spieler können, sofern sie nicht bereits in der RTG trainieren, über die Trainer der Vereine zu einem Probetraining in der RTG bis Ende Februar angemeldet werden. Danach haben alle nominierten SAR Spieler die Möglichkeit, am Trainingsbetrieb der RTG teilzunehmen. Den Abschluss der Vorbereitung bildet ein mehrtätiges Trainingslager in der Woche vor der SM. Die Kosten für das Turnier mit Unterkunft und Verpflegung liegen bei ca. 350.00 CHF.

5.2.2 Förderkader der Regionalverbände (Indoor)

- Durch zwei zusätzliches wöchentliches Trainings sollen die Spieler zusätzlich zu den Vereinstrainings gefördert werden
- Die Spieler sollten 2L/3L-Niveau haben
- Keine offizielle Selektion
- 2 x wöchentlich
- Kosten: für die Eltern: CHF 400.00 je Trainingseinheit / Vereine: CHF 0.00

5.2.3 Förderkader des Regionalverbandes (Beach)

Ist durch den neuen Beach-Verantwortlichen im Regionalvorstand SVRBA im Aufbau begriffen und sollte auf die Beachsaison 2027 implementiert werden.